



## Anzahl der der Studierenden, die freie Anmerkungen verfasst haben: 2

Gut war:

- viele relevante Seminare

Betreuung durch den PJ-Verantwortlichen des ganzen Hauses → gute Unterstützung!

freundlich, kollegiale Atmosphäre

Ich durfte ein paar Wochen sehr gut betreut von einem Facharzt arbeiten, der sehr kompetent war. Dadurch habe am besten praktisch lernen können! Leider war das nicht die Regel bei anderen Ärzten...

Das Essensangebot ist super!!! 😊

Es gibt eine Vergütung (zu meiner Zeit) von 400€/Monat!

- Ich fühlte mich in Heide sehr gut aufgehoben. Angemessene Unterkunft, tolles Essen, sehr nette Mitarbeiter, die versuchten alle möglichen Schwierigkeiten schnell und individuell zu beseitigen. Zudem war ein sehr reichhaltiges Angebot an Fortbildungen vorhanden, welches man jederzeit wahrnehmen konnte. Weiterhin fühlte ich mich sehr gut in den Stationsalltag und die ärztlichen Tätigkeiten dort integriert. Ich konnte meine eigenen Patienten betreuen. Auch wurde mir die Möglichkeit gegeben praktische Aufgaben wie Sonografieren, Pleura/Aszites-Punktion usw. durchzuführen. Ich fand mein Tertial in Heide sehr gut und kann es nur jedem empfehlen.

Verbessert werden könnte:

- Stationsärzte wechselten häufig und die Betreuung auf der Station war natürlich abhängig von den Stationsärzten. Leider waren nicht alle kompetent genug eine gute Betreuung zu gewährleisten bzw. Assistenzärzte hatten oft genug mit den eigenen Patienten und Problemen zu tun → die Betreuung hängt sehr stark ab, an wen man gerät!!!